

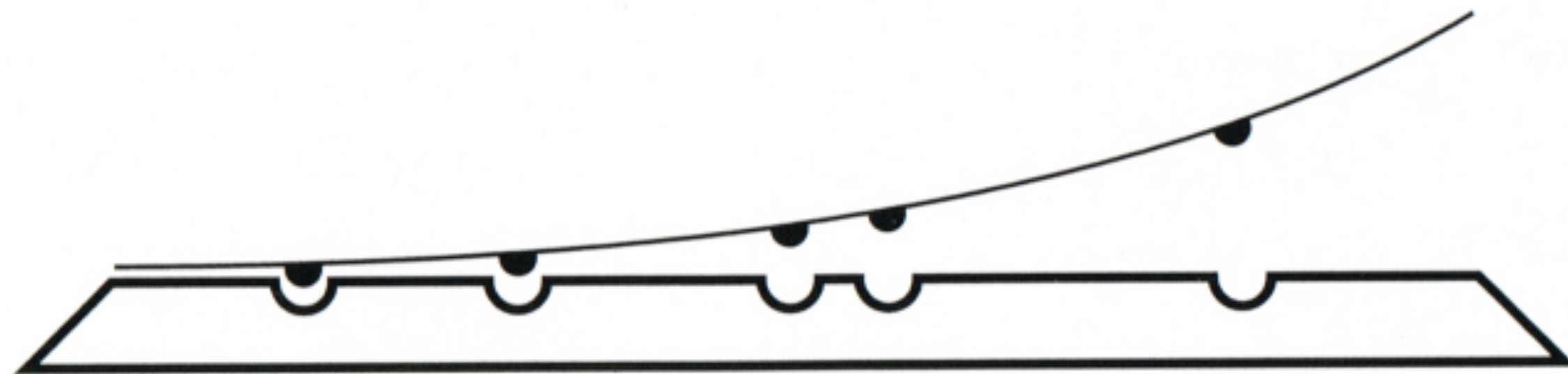


Die Kaltnadelradierung

DEFINITION

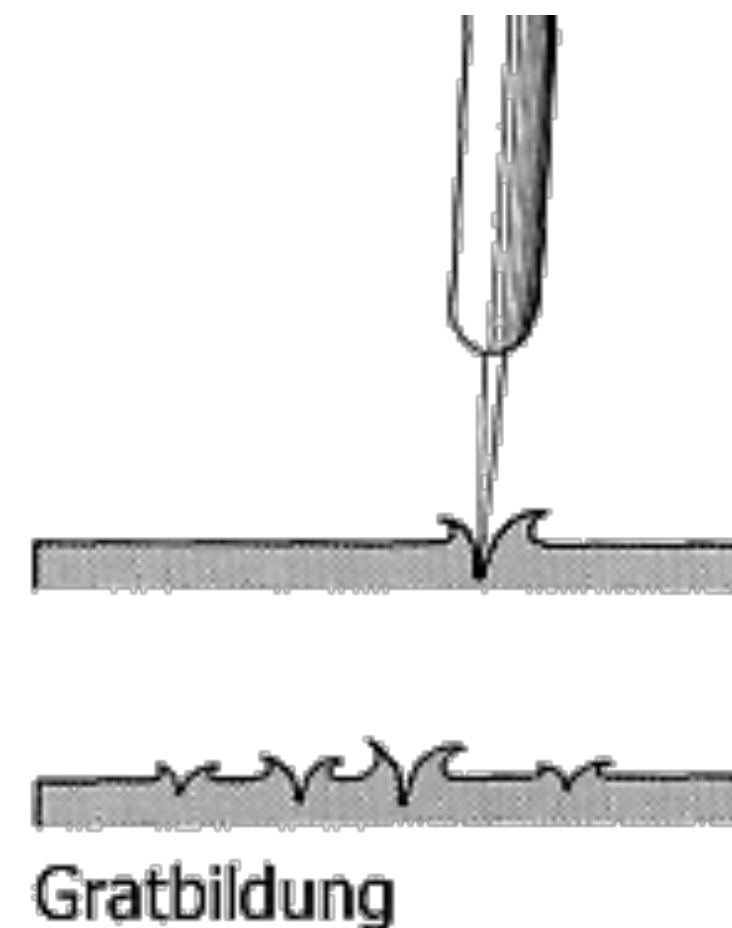
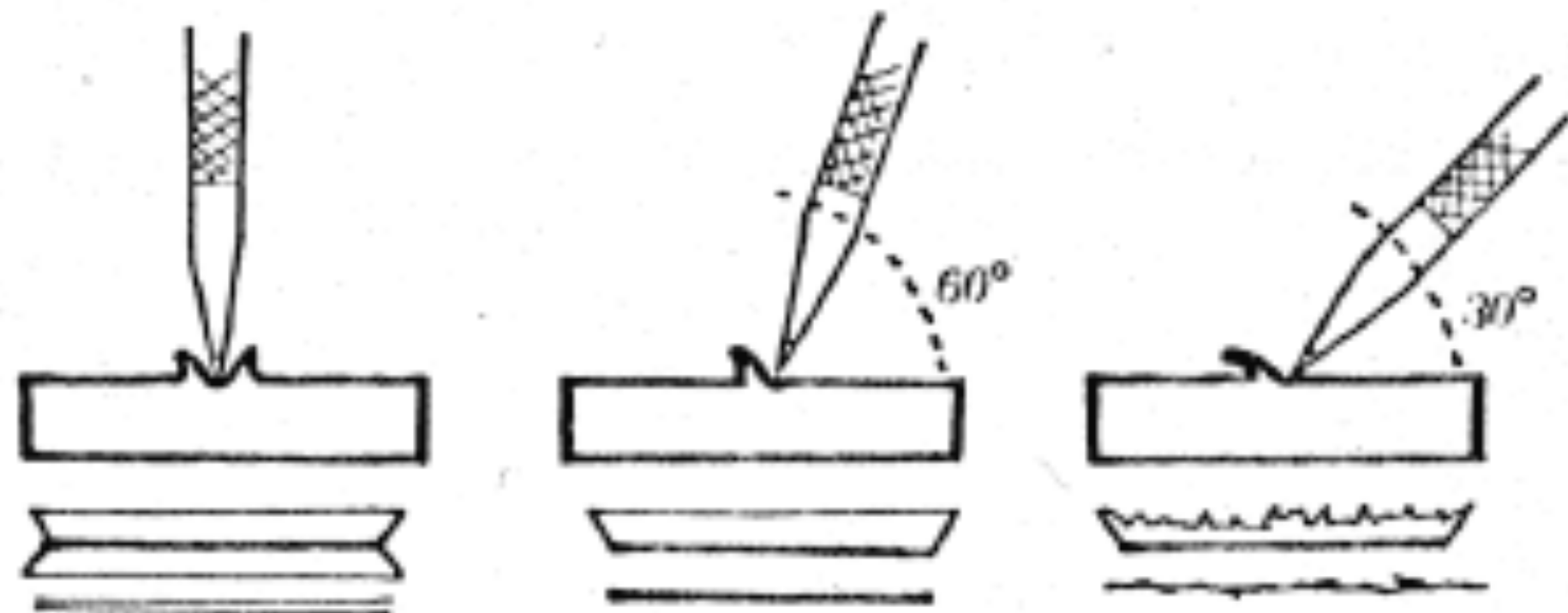
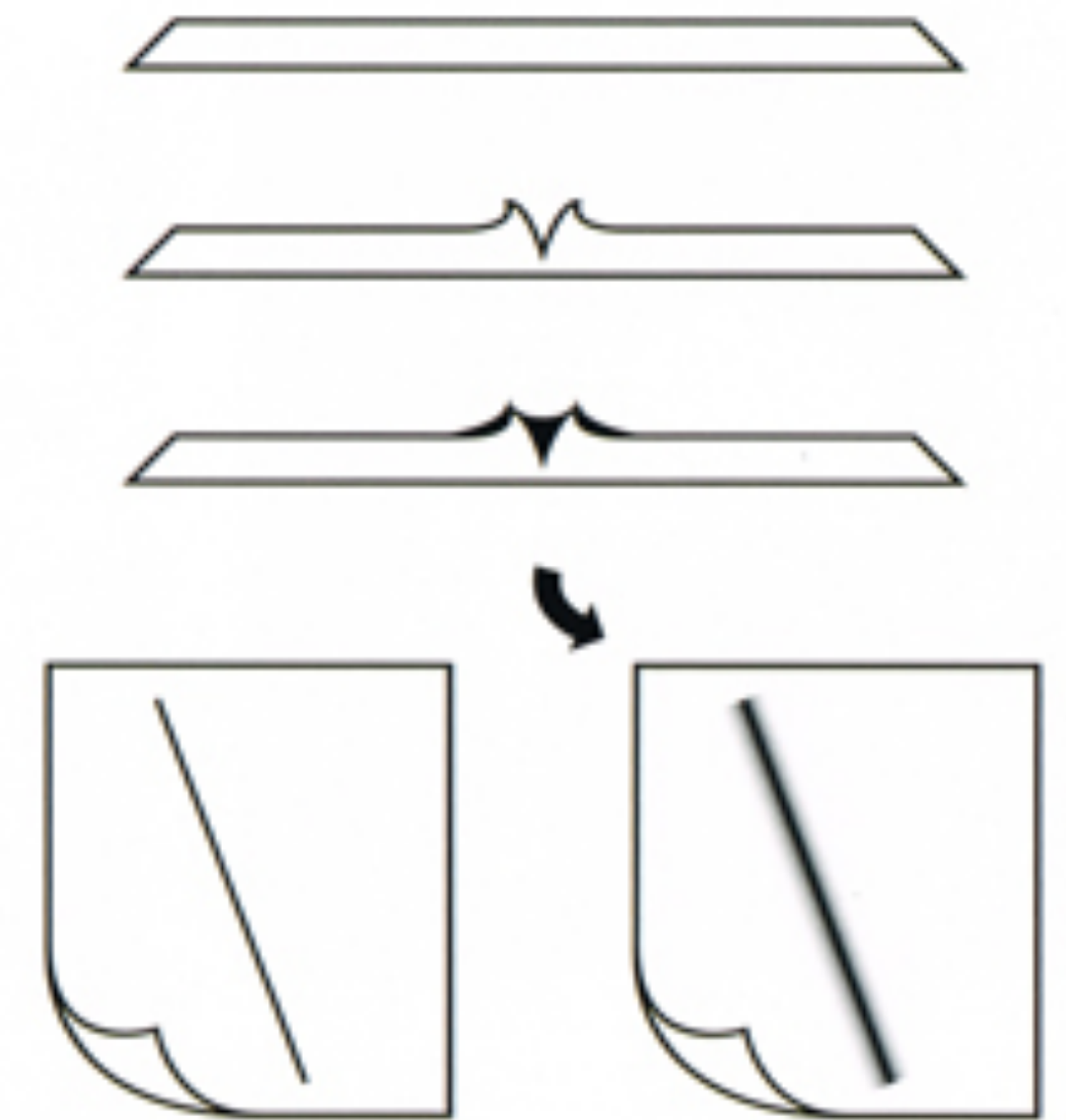
Die Kaltnadelradierung ist ein Tiefdruckverfahren, bei welchem mittels einer Radiernadel direkt in eine Druckplatte (Kupfer, Kunststoff) geritzt wird.

→ geritzte Bereiche nehmen die Farbe auf und werden letztendlich gedruckt



FUNKTIONSWEISE

- KNR = spanabhebendes Verfahren: beim Ritzen entsteht eine Grate (Form durch Winkel der Radiernadel beeinflussbar)
- das Material der Platte nach außen verdrängt
- beim Drucken entstehen so für die Kaltnadelradierung typische Schatten bzw. unscharfe Linien und Konturen



Kaltnadelradierung



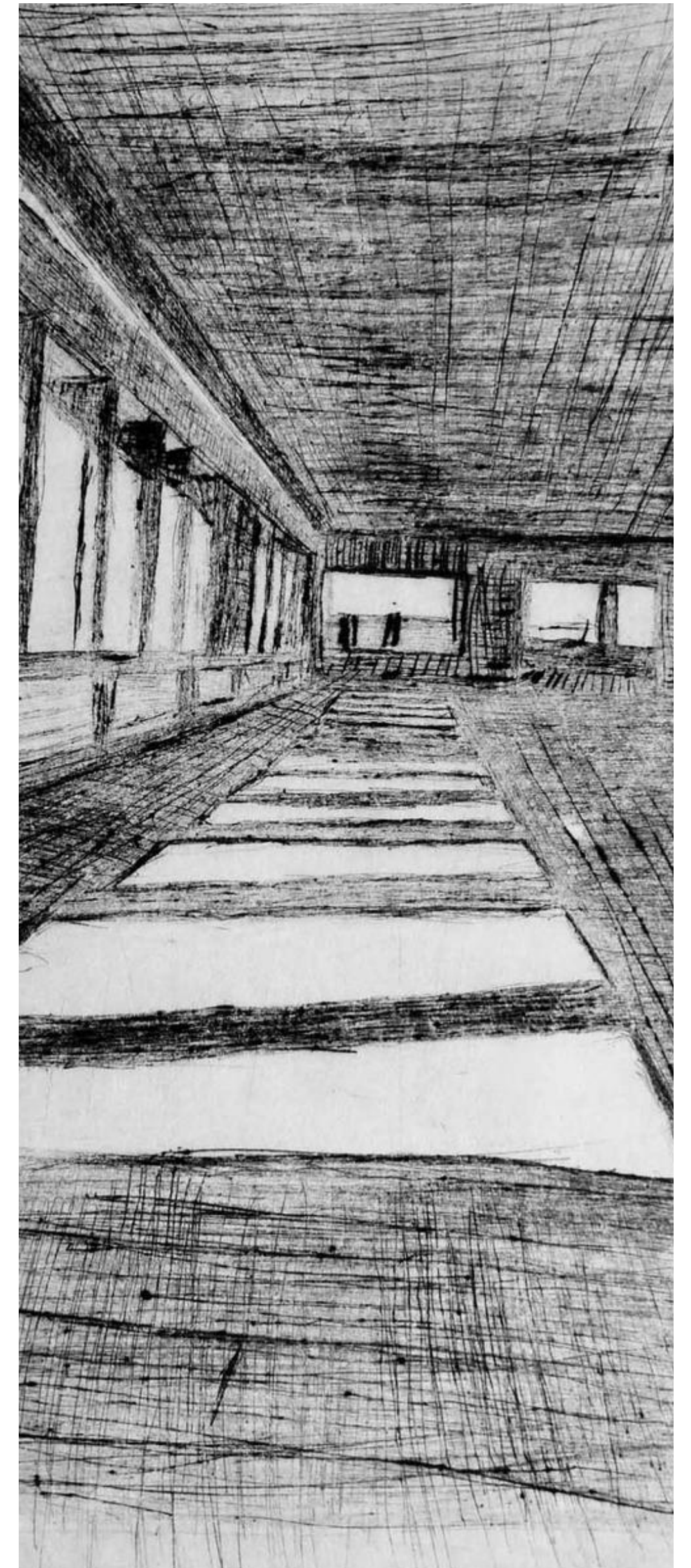
MOTIVE

- starker Einsatz der grafischen Gestaltungsmittel, insbesondere der Schraffur sowie Hell-Dunkel
- zeichnerische Akkuratheit & spiegelverkehrtes Zeichnen
- große Kurven und Kreise lassen sich schwieriger gleichmäßig in die Platte ritzen als andere Formen
- dunkle Flächen nur durch Schraffur erreichbar – kein direktes schwarz, dicke Linien werden auf der Platte zu Flächen



VORGEHEN

1. Platte auf die Größe des Motivs zuschneiden, Papier einweichen
2. Motiv mit der Radiernadel auf Platte übertragen – Tiefe und Winkel beim Reinritzen beachten
3. Druckfarbe gleichmäßig dünn mit einem Tampon auf die Platte auftragen
4. überschüssige Farbe mit Gaze, Gardinenstoff oder der Hand vorsichtig von der glatten Plattenoberfläche abwischen [Achtung: nicht zu viel Farbe von der Platte nehmen – zur Überprüfung gegen das Licht halten] → Farbe sollte nun nur noch in den Rillen sein
5. Platte mit dem Bild nach oben auf den Druckschlitten legen, trocken-getupftes Papier darüber legen anschließend mit Druckfilz abdecken
6. gleichmäßig Druckpresse betätigen
7. Druckergebnis kontrollieren, ggf. Platte nachbessern





AUFGABENSTELLUNG (11.11. - 16.12.2020)

Kunst GK 11/1 – LB 1 – Drucktechniken: Kaltnadelradierung

Thema *The Beauty auf Arbitrariness – Die Schönheit der Willkür*

Aufgabenstellung

- Halten sie eine willkürliche Szene aus Ihrem Alltag in einem Motiv fest. Arbeiten Sie dabei grafisch und gegenständlich. Fertigen Sie zwei verschiedene Entwürfe an, bei denen Sie die Hell-Dunkel-Balance variieren.

Bewertungskriterien

(1) Motiv = Punkte

- differenzierter Einsatz der Gestaltungsmittel, Bildkomposition
- Einsatz der Schraffur sowie Hell-Dunkel

(2) Technik = Punkte

- Sauberkeit, Ausführung, Druckvariation (+ Experiment)

Hinweise

- Format ca. A6
- Beachten Sie die Eigenart des Tiefdruckes bzw. die der Kaltnadelradierung

WEITERFÜHRENDE LINKS

- <https://wp.radiertechniken.de/trockene-techniken/kaltnadelradierung/>
- http://www.ganzviehl.de/arbeiten/radierung/radierung_i.htm
- <https://de.qaz.wiki/wiki/Drypoint>
- <https://www.druckgrafisches-atelier.de/druckgrafik.html>
-